

## Pressemeldung

12.04.2023

### 21. Akademie-Gespräch Klimakatastrophe und Letzte Generation

**Vladimir Balzer im Gespräch mit Lina Johnsen, Robin Celikates,  
Iris ter Schiphorst und Jeanine Meerapfel**

**Montag, 24. April 2023, 19 Uhr**

**Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin**

**Pressekarten unter [presse@adk.de](mailto:presse@adk.de), Tel. 030 200 57-15 14**

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T 030 200 57-15 14  
F 030 200 57-15 08  
[presse@adk.de](mailto:presse@adk.de)  
[www.adk.de](http://www.adk.de)

Welchen Beitrag können Künstler\*innen leisten, um eine Politik einzufordern, die der Klimakatastrophe effizient und unverzüglich begegnet? Auf welche Weise kann die Kunst die notwendige Transformation der Gesellschaft fördern? Welche Aktionen wirken überzeugend, welche lenken vom eigentlichen Thema ab? Und wie können sich verschiedene künstlerische Initiativen und Protestbewegungen gegenseitig stärken? Darüber diskutieren beim 21. Akademie-Gespräch Akademie-Mitglieder und Gäste mit einer Vertreterin der „Letzten Generation“.

Die Akademie der Künste setzt sich unter der Leitung von Jeanine Meerapfel sowie ihrem Amtsvorgänger Klaus Staeck kontinuierlich in ihren Programmen und mit der Weiterentwicklung ihres Energie-Konzepts für eine ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltige Zukunft ein. Während der letzten Mitgliederversammlung im Dezember 2022 erklärten sich die Akademie-Mitglieder angesichts der unverhältnismäßigen Kriminalisierung mehrheitlich solidarisch mit der „Letzten Generation“ – auch wenn deren Aktionen unterschiedlich bewertet wurden.

Mit:

**Robin Celikates**, Professor für Sozialphilosophie an der Freien Universität Berlin

**Lina Johnsen**, Sprecherin der „Letzten Generation“

**Jeanine Meerapfel**, Filmemacherin und Präsidentin der Akademie der Künste

**Iris ter Schiphorst**, Komponistin und Stellvertretende Direktorin der Sektion Musik der Akademie der Künste

Moderation: **Vladimir Balzer**, Journalist und Moderator, Deutschlandfunk  
Hauptstadtstudio

**Robin Celikates** ist Professor für Sozialphilosophie an der Freien Universität Berlin und stellvertretender Direktor des „Centre for Social Critique“ an der Humboldt-Universität zu Berlin. Er ist Mitherausgeber der Zeitschrift „Critical Times: Interventions in Global Critical Theory“ und Sprecher der interdisziplinären Forschungsgruppe „Transforming Solidarities. Praktiken und Infrastrukturen in der Migrationsgesellschaft“. Er forscht zum Zusammenhang von Demokratie, sozialen Bewegungen, Migration und Solidarität sowie zu zivilem Ungehorsam innerhalb von demokratischen Systemen.

**Lina Johnsen** ist Studentin des Liberal Arts and Sciences (LAS) Studiengangs mit dem Schwerpunkt Earth and Environmental Sciences (Umweltwissenschaften) am University College Freiburg (UCF). Sie engagiert sich seit Anfang 2022 bei der „Letzten Generation“. Zunächst war sie im Deeskalationsteam, dann klebte sie sich bei Straßenblockaden mit fest und beteiligte sich bei verschiedenen Protesten vor Regierungsgebäuden. „Ich habe die Dringlichkeit verstanden, mit der sich dem zerstörerischen Kurs der Regierung entgegengesetzt werden muss, noch haben wir die Chance umzulenken, wir haben so viel zu gewinnen“, sagt sie. Dafür nimmt sie persönliche Risiken in Form von Bußgeldzahlungen, Anzeigen und gerichtlichen Klagen in Kauf.

**Jeanine Meerapfel** ist seit 2015 Präsidentin der Akademie der Künste. Die von ihr verantwortete Reihe „Akademie-Gespräche“ zu künstlerischen, politischen und kulturpolitischen Themen befragt Künstler\*innen, Politiker\*innen, Wissenschaftler\*innen und Journalist\*innen zu aktuellen Ereignissen. Die Filmregisseurin und Drehbuchautorin drehte zahlreiche prämierte Dokumentar- und Spielfilme (zuletzt „Eine Frau“, 2021). Mit ihrem Werk setzt sie sich für Menschenrechte, Meinungsfreiheit und die gleichberechtigte Vielfalt der Kulturen ein.

**Iris ter Schiphorst** ist seit 2021 Stellvertretende Direktorin der Sektion Musik der Akademie der Künste. Dieses Ehrenamt nutzt sie auch, um interne und öffentliche Diskussionen anzustoßen, die sich mit der Notwendigkeit und den Möglichkeiten zum Vorantreiben des Klimaschutzes auseinandersetzen. Unter anderem entwickelt sie das Festival „Time to Listen“ mit, auf dem sich die Akademie der Künste vom 18. August bis zum 3. September 2023 mit Klang, Umweltveränderungen und der Klimakatastrophe auseinandersetzt. Iris ter Schiphorst ist Komponistin, Interpretin und Autorin.

Die Akademie der Künste versteht sich mit ihren Programmen als Ideengeberin und Vermittlerin zum Thema Nachhaltigkeit. Das 21. Akademie-Gespräch steht zu Beginn einer Reihe von Veranstaltungen, die sich der Klima- und Umweltkrise widmen.

## **Veranstaltungsdaten**

### **21. Akademie-Gespräch**

#### **Klimakatastrophe und Letzte Generation**

Montag, 24. April 2023, 19 Uhr

In deutscher Sprache

Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin

Eintritt € 6/4, bis 18 Jahre Eintritt frei

Pressekarten können unter 030 200 57-15 14 oder per Mail an [presse@adk.de](mailto:presse@adk.de) reserviert werden.

## **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T 030 200 57–15 14  
F 030 200 57–15 08  
[presse@adk.de](mailto:presse@adk.de)  
[www.adk.de](http://www.adk.de)